[GEJ 8.141.5] Als Ich da also schlummerte, da betrachteten Mich alle, die da am Tische sitzend noch wach waren, und der Hauptmann sagte:

„**Vom HERRN kann man wohl sagen**“…

**Si totus illabatur orbis, impavidum ferient ruinae!**

(***Wenn die ganze Erde zerbräche, so würden ihre Trümmer über den Furchtlosen fallen*!**)

***Ja ja, wenn* MANNSELBST *der* HERR *und der Schöpfer***

***und Erhalter* AL⮌*le<r Kreatur* I⮌*ST,***

***dann kann* MANN⮌*vor derlei Erscheinungen F>*REI*-*L-ICH *wohl keine Furcht* HaBeN**; ***aber unsereiner als nur ein schwacher und ohnmächtiger Mensch kann sich bei solch einem Gewitter dennoch nicht aller Furcht entledigen***, ***obschon* MANN HIER festest überzeugt ist, *daß einem in der nächsten Nähe des* HERRN *sicher nichts geschehen kann***. Aber merkwürdig ist und bleibt es, daß gerade heute in der Nacht, nach einem reinsten Sonnenuntergange, solch ein Gewitter losbrechen mochte!

**ICH bedauere nun alle jene**, ***die sich nun auf irgendeinem Wege,***

***und gar besonders jene, die sich nun zu Schiffe*** (= yna)

**AUP *dem großen* MEER⮌*befinden***!

***Oh, da wird es nun ganz entsetzlich aussehen***!“

[GEJ 5.9.16] **VOLENTI NON FIT INIURIA!** [***Dem Wollenden geschieht nicht Unrecht***, d.h.:

***Wer es so haben will, dem geschieht es recht*! IM⮌*Guten* *wie auch* IM⮌*Bösen***] Wer es selbst will, bei allem noch so hellen Sonnenlicht in eine Grube sich zu stürzen, wird den wohl jemand bedauern oder betrauern?

**WIR N-ICH⮌*T*!**

***Für echte dümmste Esel und Ochsen empfanden wir noch nie Mitleid,***

***besonders wenn sie vor aller Welt als Weiseste glänzen wollen***;

***und noch viel mehr ganz besonders verdienen sie kein Mitleid,***

***wenn ihre vorgeschützte Hochweisheit,***

***die aber* IM⮌*G-Runde nur krasseste Eselei ist, sich durch allerlei Bosheit***

***und durch eine allerabgefeimteste Verschmitztheit***

**AL⮌*S reell geltend machen will.***

**VOCATIO**....

cid:image001.png@01CA1AB2.3DD74760

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUN/E - VOLENTI NON FIT INURIA!

Part I:

(Brockhaus Fachwörterbuch der Theologie übersetzt:)

**vocation extraordinaria =**

ein außerordenliche (unmittelbar durch GOTT geschehene) Berufung!

**logos ensarkos =**

der im Christus „MENSCH gewordene LOGOS“!

**logos spermatikos =**

ein samenartiger LOGOS einer (schon bei Heiden) als wirksam angenommenen

„göttlichen Offenbarung“!

**mandatum divinum =**

ein von GOTT erteilter Auftrag!

Die HEBRÄISCHEN Zeichen, die ,,*othiot*“ אותיות von ,,**Testudo**“:

אהיה אשר אהיה

***ahiye asher ahiye***

1-5-10-5 1-300-200 1-5-10-5

**21** + **501** + **21 =**

**543**

Das ,,***ahiye asher ahiye***“ (Gott liebt wer/welcher Gott liebt) des liebenden Gottes **543**

ist das Spiegelbild des *fragenden* ,,***mose***“ **345**.

משה ,,***mose***“

40-300-5 = **345**

**345><543**

Dieser alles erschaffende Gott ist also der ,,*wahrnehmende* Mensch“ selbst.

An Deinen Früchten kannst Du Dich erkennen.

Ein Mensch/Gott der Liebe sät, wird das Himmelreich erfahren,

ein Mensch/Gott, der Egoismus, Haß, Angst und ,,Ellenbogenmentalität“

als seine Naturgesetze betrachtet,

die Hölle.

יחודו פתשר

10-8 יח ICH

6-4-6 ודו UDO

80-400-300-200 פתשר PETSCHER

3

1-50-10 אני

1-50/700 אן wird ,,***an***“ gesprochen und bedeutet ,,rein zufällig“ ,,**wohin**“?

Du ,,siehst“ immer nur Dich selbst ,,**an**“ (= an-sehen), denn Du bist ALLES!

70-50-50/700 ענן ,,*anan*“ bedeutet ,,Wolke“ (= Der Augenblick“[70] einer

Existenz[50] ist zeitlose Existenz[700- Schluß-NuN]).

1-50-10 אני ,,***an-i***“ bedeutet daher auch ,,**Ich**“ (als 70-50-10 עני ,,***ani***“ geschrieben

bedeutet es ,,mittel-los“ und ,,arm“).

**1-50-10 ,,*ani*“** bedeutet auf der Hieroglyphen-Ebene gelesen:

Die schöpferische[1] Existenz[50] Gottes[10]!

1-30 אל ,,*el*“ bedeutet: ,,Kraft“; ,,göttliche Kraft“, aber auch

,,hin[strebend]“, ,,zu[strebend]“ und ,,nach[strebend]“.

-6- ו UND

300-4-10 שדי ,,schadai“, „Allmächtiger“ - dieser Gottesname symbolisiert Dir Deine ,,reine Ruhe von Gottes Sein“ und damit auch

Dein Zentrum zwischen ,,Gut und Böse“.

(aber auch SCH-a-D-I = „mein Sad-**ani**<s~mus“).

Und nun Part II:

**SI TOTUS ILLABATUR ORBIS -**

**IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E**

**- VOLENTI NON FIT INIURIA!**

ist ein sehr alter lateinischer Dialekt und daher selbst für erfahrene Lateiner schwer zu

übersetzen. **JCH BIN** der „Autor“ von ALLEM!

Du, mein Sohn „**JA***N* ***Jakob***“, bist einer der Schreibstifte,

mit den **JCH** meine „heiligen Bücher“ schreibe.

Du bist das Glied einer Lange Reihe,

„**bist ein Sohn vom Sohn, vom Sohn, vom Sohn...;**

<https://www.youtube.com/watch?v=0XGqXhMqitg>

das ist meine wirkliche Religion“.

Genau wie Dich, habe **JCH** (hierarchisch) vor Dir schon viele andere Stifte benutzt, die genaugenommen alle „***nur Aspekte* von MIR SELBST *sind***“!

Als **JCH UP*Jakob* *Lorber*** mein „**Großes Johannes Evangelium**“ schreiben ließ,

diktierte **JCH** ihm auch diesen „vorzeitlichen Spruch“ und erklärte ihm,

das er „sinngemäß“ folgendes bedeutet:

**„Auch wenn die Welt in unendlich viele Fetzen zerspringt,**

**wenn Du mir vertraust mein Sohn, wirst du dabei nicht zu**

**Schanden kommen und als einziger „HEIL“ bleiben!“**

**si = *wenn***

**totus** = ***ganz, ungeteilt, vollgestopft*** (= **heil**);

aber auch: **,,*ganz ergeben*“**

**il = *eo* = *in etwas übergeben, etwas werden, gehen~kommen*, *reisen, deshalb, daselbst, von statten gehen*, usw.**

**labartur** = ***Mühe, Arbeit***; aber auch: **„*das vollbrachte Werk*“;**

**labor oris = „*das Wanken unter der Last*“,**

**orbis** = ***Kreis, „kreisförmige~Bewegung***“,

aber auch: ***Fläche***, ***Scheibe***

**impavidus** = ***unerschrocken, furchtlos***

**ferient** = ***den Schlägen des*** (selbst erschaffenen) ***Schicksals ausgesetzt sein***

**ruina** = ***Verwüstung, Verwirrung, Umsturz, Untergang***

**volentia** = ***der Wille, die Neigung*** (zu etwas)

**non** = ***nicht***

**fit** = (gilt als ungeklärtes Dialektwort) = ***fittila*** = „***Opfer*>B-REI**“

**inuro** = ***einbrennen, kennzeichnen, brandmarken, erhitzen, anbrennen***

Zitat von **JCH UP**:

Mit etwas Phantasie, kannst Du Dir nun

„***Deinen eigenen* REI⮌*M***“

aus diesen Wortfetzen bilden!

Die Übersetzung nach Jakob Lorber:

**SI FRACTUS ILLABATUR ORBIS; IMPAVIDUM FERIENT RUINAE!**

Ob berstend auch der ganze Erdkreis einstürzte, werden den Unerschrockenen doch die Trümmer tragen!

**VOLENTI NON FIT INIURIA!**

Dem Wollenden geschieht nicht unrecht!

auch

Dem Wollenden geschieht nicht Unrecht,

d.h. Wer es so haben will, dem geschieht es recht!